

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

**112. Wichtige Bundesgesetzblätter, Dezember 2019**

**113. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen**

**114. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Maria Dorninger (beantragte Venia: „Ältere Deutsche Literatur“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags**

**115. Kundmachung der Wahl des Fachbereichskuriensprechers/der Fachbereichskuriensprecherin des Mittelbaus sowie der Mitglieder des Mittelbaus im Fachbereichsrat am Fachbereich Philosophie KGW**

**116. Ergebnis der Wahl des Schwerpunktkuriensprechers/der Schwerpunktkuriensprecherin der ProfessorInnen des Salzburg Centre of European Union Studies**

**117. Ergebnis der Wahl des Schwerpunktkuriensprechers/der Schwerpunktkuriensprecherin des Mittelbaus des Salzburg Centre of European Union Studies**

**118. Ergebnis der Wahl des Schwerpunktkuriensprechers/der Schwerpunktkuriensprecherin des allgemeinen Universitätspersonals des Salzburg Centre of European Union Studies**

**119. Ergebnis der Wahl des Fakultätskuriensprechers/der Fakultätskuriensprecherin des Allgemeinen Universitätspersonals und dessen/deren StellvertreterIn der Katholisch-Theologischen Fakultät**

**120. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

**121. Ausschreibung einer Gastprofessur für die Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts im Sommersemester 2020**

---

**112. Wichtige Bundesgesetzblätter, Dezember 2019**

BGBl. I Nr. 112/2019

3. Dienstrechts-Novelle 2019

[https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA\\_2019\\_I\\_112/BGBLA\\_2019\\_I\\_112.pdf#sig](https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2019_I_112/BGBLA_2019_I_112.pdf#sig)

(enthält u.a. die Änderung folgender Gesetze:

- Art. 1 ... des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979
- Art. 2 ... des Gehaltsgesetzes 1956
- Art. 3 ... des Vertragsbedienstetengesetzes 1948)

### **113. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen**

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurden folgende Lehrbefugnisse erteilt:

\* Herrn Mag. Dr. **Roland BERNHARD**, Universität Oxford – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Geschichte und Politische Bildung“

\* Herrn Ass.-Prof. Dr. **Eberhard RAITHELHUBER**, FB Erziehungswissenschaft – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Erziehungswissenschaft“

### **114. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Maria Doringner (beantragte Venia: „Ältere Deutsche Literatur“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags**

**Termin:** Dienstag, 28. Jänner 2020, um 10:30 Uhr

**Ort:** Seminarraum 1.005 (Galerieebene) - Unipark

**Thema:** „Annotations. Zum Bild Mariens in der epischen Dichtung des Mittelalters.“

**Vortragssprache:** Deutsch

Univ.-Prof. Dr. Manfred Kern  
Vorsitzender der Habilitationskommission

### **115. Kundmachung der Wahl des Fachbereichskuriensprechers/der Fachbereichskuriensprecherin des Mittelbaus sowie der Mitglieder des Mittelbaus im Fachbereichsrat am Fachbereich Philosophie KGW**

Die Wahl des Fachbereichskuriensprechers/der Fachbereichskuriensprecherin sowie der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Fachbereichsrates für den Mittelbau am Fachbereich Philosophie KGW findet am

**Montag, dem 27.1.2020, um 15.15 Uhr**

im Besprechungsraum 0.03 statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

### **116. Ergebnis der Wahl des Schwerpunktkuriensprechers/der Schwerpunktkuriensprecherin der ProfessorInnen des Salzburg Centre of European Union Studies**

Die Wahl am 18.12.2019 erbrachte folgendes Ergebnis:

Kuriensprecher: Prof. Dr. Florian Huber

Stellvertreter: Prof. Dr. Michael Blauburger

### **117. Ergebnis der Wahl des Schwerpunktkuriensprechers/der Schwerpunktkuriensprecherin des Mittelbaus des Salzburg Centre of European Union Studies**

Die Wahl am 18.12.2019 erbrachte folgendes Ergebnis:

Kuriensprecherin: Mag. Dr. Doris Wydra

Stellvertreter: Anne-Carlijn Prickartz, LL.M.

Assoz. Prof. Mag. Dr. Klaus Nowotny

### **118. Ergebnis der Wahl des Schwerpunktkuriensprechers/der Schwerpunktkuriensprecherin des allgemeinen Universitätspersonals des Salzburg Centre of European Union Studies**

Die Wahl am 19.12.2019 erbrachte folgendes Ergebnis:

Kuriensprecherin: Mag. Miriam Krög  
Stellvertreterin: Julia Reischl

### **119. Ergebnis der Wahl des Fakultätskuriensprechers/der Fakultätskuriensprecherin des Allgemeinen Universitätspersonals und dessen/deren StellvertreterIn der Katholisch-Theologischen Fakultät**

Die Wahl am 19.12.2019 erbrachte folgendes Ergebnis:

Kuriensprecher: Dietmar Dirnhofer (Fakultätsbüro)  
Stv. Kuriensprecherin: Ursula Kaserbacher (FB Systematische Theologie)

### **120. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbq.ac.at](mailto:disability@sbq.ac.at).

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an [bewerbung@sbq.ac.at](mailto:bewerbung@sbq.ac.at)

#### **wissenschaftliche Stellen**

GZ A 0001/1-2020

Am **Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht, Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht**, gelangen zwei Stellen e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent\*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 1.944,75 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2020
- Beschäftigungsdauer: 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 2x 20 (1x 50% Zuordnung Fachbereich; 1x 50% Zuordnung zum Projekt „European Constitutional Court Network“)
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

1. Stelle (50% Zuordnung zum Fachbereich):
  - Aufgabenbereich: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von zwei Semesterwochenstunden
  - Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften
  - Erwünschte Zusatzqualifikationen: ausgezeichnete Dissertation, im Idealfall publiziert; gute EDV- und Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Englisch, eventuell auch eine westslawische Sprache); sowie empirisch sozialwissenschaftliche Kenntnisse
  
2. Stelle (50% Zuordnung zum Projekt „European Constitutional Court Network“):
  - Aufgabenbereich: Mitarbeit im Projekt; insbesondere automatische Textanalyse; Erstellung von Zitationsnetzwerken; Überprüfung und Anwendung von Ergebnissen insbesondere unter Einbeziehung von westslawischen Rechtsordnungen
  - Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften, Politikwissenschaft oder eines anderen einschlägigen Studiums
  - Erwünschte Zusatzqualifikationen: ausgezeichnete Dissertation, im Idealfall publiziert; gute EDV- und Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Englisch, eventuell auch eine westslawische Sprache); empirisch sozialwissenschaftliche Kenntnisse; idealerweise Kenntnisse in der quantitativen Textanalyse und gegebenenfalls auch in der Netzwerkanalyse; außerdem erwünscht wären Programmierkenntnisse bzw. Kenntnisse im Umgang mit der Software „R“ und/oder „Python“

Die beiden Stellen (zu je 20 Wochenstunden) können bei entsprechender Bewerbungslage an eine Person vergeben werden, welche sodann 40 Wochenstunden in Vollbeschäftigung arbeitet.

- Gewünschte persönliche Eigenschaften für beide Stellen: Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit, ausgeprägtes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3610 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 29. Jänner 2020**

GZ A 0002/1-2020

Am **Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent\*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant\*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.196,75 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2020
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Öffentliches Recht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften/Recht und Wirtschaft; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute EDV- und Fremdsprachenkenntnisse; Vertrautheit mit juristischen Datenbanken; vertieftes Interesse an wissenschaftlichen Arbeiten und am öffentlichen Recht; konkretes oder konkretisierbares Dissertationsvorhaben im Verfassungs- und Verwaltungsrecht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Fähigkeit und Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung, Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3600 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 29. Jänner 2020**

GZ A 0003/1-2020

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt 3.889,50 brutto (14× jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: 24. Februar 2020
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30.06.2021
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Ältere deutsche Literatur und Sprache bzw. am Fachbereich Germanistik; Durchführung von selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; eigenständige Forschung
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Germanistik mit Schwerpunkt Ältere deutsche Literatur/germanistische Mediävistik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: universitäre Lehrerfahrung im Bereich Ältere deutsche Literatur und Sprache; Erfahrung, Interesse und Mitwirkung im Bereich interdisziplinärer Forschung und Lehre, besonders im Rahmen des Interdisziplinären Zentrums für Mittelalterstudien (IZMF) und des interuniversitären Schwerpunkts „Wissenschaft & Kunst“
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative und Engagement

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4378 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 29. Jänner 2020**

GZ A 0009/1-2020

Am **Fachbereich Biowissenschaften** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Assistenzprofessor\*in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoz. Professor\*in**). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.599,60 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.889,50 brutto (14× jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2020
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Rahmendienstzeit

- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung im Bereich Tumorimmunologie/Tumor-Mikroenvironment Interaktionen, Auf- und Ausbau von Kooperationen im Forschungs- und Lehrbetrieb des FB Biowissenschaften, insbesondere in den laufenden Netzwerkprogrammen wie dem Cancer Cluster Salzburg ([www.cancercluster-salzburg.at](http://www.cancercluster-salzburg.at)), den Doktoratskollegs Immunity in Cancer and Allergy ([ica.sbg.ac.at](http://ica.sbg.ac.at)) und DSP Biomolecules ([acbn.sbg.ac.at/doctorate-school](http://acbn.sbg.ac.at/doctorate-school)), und/oder dem universitären Schwerpunkt ACBN ([acbn.sbg.ac.at](http://acbn.sbg.ac.at)). Die Einwerbung von Drittmitteln wird erwartet und seitens der Universität unterstützt. Außerdem Mitarbeit in universitären Gremien, Durchführung und Entwicklung von selbständiger Lehre in den biologischen Studiengängen in deutscher und englischer Sprache im Umfang von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden); Betreuung von Bachelor-, Master- und Dissertationsarbeiten
- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägiges Doktorat im Bereich Immunologie, Tumorbio­logie, Molekulare Biologie, Biomedizin oder Humanmedizin, oder einem dazu verwandten Fachgebiet und – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation; Nachweis der Publikationstätigkeit in hochrangigen wissenschaftlichen Zeitschriften, sowie nachweisliche Erfahrung im Forschungsfeld der Tumorimmunologie, und eine – nach Möglichkeit im Ausland erfolgte – zumindest einjährige externe wissenschaftliche Tätigkeit
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit *in vitro* und *in vivo* Modellen zum Studium der molekularen und zellulären Interaktionen zwischen Krebszellen und der (Immun)-Mikro­umgebung; Erfahrung in der universitären Lehre, wie z.B. in der Betreuung von Abschlussarbeiten oder der Abhaltung von Lehrveranstaltungen, sowie in der Drittmittelbeantragung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohe Motivation und Sozialkompetenz; Teamfähigkeit; Bereitschaft zur Anleitung von Studierenden; Bereitschaft zum Auf- und Ausbau von Kooperationen; Führungsqualitäten

Die Bewerbung hat in elektronischer Form (unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung per E-Mail an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at)) zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:

- a. Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung
- b. Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Betreuung von wissenschaftlichen Nachwuchskräften)
- c. Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs
- d. Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement
- e. Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen
- f. Kontaktinformationen für mindestens zwei Referenzen

Auskünfte werden gerne von Univ.-Prof. Dr. Fritz Aberger ([fritz.aberger@sbg.ac.at](mailto:fritz.aberger@sbg.ac.at)) oder telefonisch unter Tel. Nr. +43/662/8044-5792

**Bewerbungsfrist bis 5. Februar 2020**

GZ A 0004/1-2020

Am **Fachbereich Biowissenschaften** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.889,50 brutto (14× jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2020
- Beschäftigungsdauer: bis 30.09.2023
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der molekularen Krebsforschung; Betreuung der Laborinfrastruktur; Labororganisation; Unterstützung bei der Einwerbung von Drittmitteln und dem Erstellen von Publikationen; Aufbau von organotypischen in vitro Modellen zur Analyse molekularer und zellulärer Prozesse im Krebsgeschehen; selbständige Abhaltung von Lehre insbesondere im Bereich der molekularen Krebsforschung, Tumorummunologie und Molekularbiologie. Betreuung von Laborpraktika und Internships, Nebenbetreuung von Abschlussarbeiten; Mithilfe bei der Organisation von Tagungen, Webauftritt und Unterstützung im Rahmen der Wissenschaftskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der molekularen Krebsforschung
- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägiger Studienabschluss mit Doktorat (z.B.: in Molekularbiologie, Immunologie); Publikationserfahrung im Bereich der molekularen Krebsforschung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit in vitro und genetischen in vivo Modellen der molekularen Krebsforschung; Kenntnisse im Bereich Immunologie und immunologischen Analyseverfahren, Analyse immunmodulierender Metaboliten, Promotor-Analysen, Erfahrung mit Expressionsanalyse-Verfahren, sehr gut EDV-Kenntnisse; sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständige und sorgfältige Arbeitsweise, Eigeninitiative, Flexibilität, freundliche Umgangsformen, Reisebereitschaft, Belastbarkeit, hohes Engagement, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5792 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 12. Februar 2020**

GZ A 0005/1-2020

Am **Fachbereich Psychologie** sowie am **Schwerpunkt Centre of Cognitive Neuroscience (CCNS)** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Assistenzprofessor\*in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoz. Professor\*in**). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.599,60 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.889,50 brutto (14× jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2020
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Rahmendienstzeit
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre); eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre; eigenständige Betreuung von Doktorand\*innen & Masterstudent\*innen; wissenschaftliche Leitung des Hormon-Labors; aktive Gestaltung in der Lehre am Fachbereich Psychologie im Umfang von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden): v.a. mit Fokus auf Methodenausbildung im Bachelorstudium sowie in Masterspezialisierung "Cognitive Neuroscience"; Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb; Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben am Fachbereich Psychologie / CCNS; Ausbau der Kollaborationen des CCNS zum Fachbereich Biowissenschaften, den Salzburger Landeskliniken, sowie der PMU Salzburg

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes naturwissenschaftliches MA- oder Diplomstudium (Psychologie, Biologie, Neurowissenschaften oder verwandter Disziplinen); abgeschlossenes Doktoratsstudium im Bereich der Naturwissenschaften; zumindest Publikation von Teilen der Dissertation in peer-reviewed Zeitschriften; dokumentierte Autorenschaft / Ko-Autorenschaft von Publikationen im Schnitt-Bereich Neuroendokrinologie/Cognitive Neuroscience, sowie der Genderforschung; erfolgreiche Einwerbung von Drittmittelprojekten; dokumentierte Erfahrung im Bereich Methodenausbildung im Bereich Psychologie bzw. Cognitive Neuroscience; Erfahrung mit der Erhebung und Auswertung von Neuroimaging-Daten (fMRI, MRI, EEG, MEG, eye-tracking); Laborerfahrung, insbesondere mit neuro-endokrinologische Bestimmungsmethoden; gute Kenntnisse in höherer Statistik; facheinschlägige Lehrerfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse in weiteren Bereichen der Psychologie, Biologie oder verwandter Disziplinen; Programmier- und Mathematikkenntnisse; Erfahrung in der Organisation von Konferenzen; Erfahrung im Journal Management; hervorragende Deutsch- und Englischkenntnisse; mindestens einjährige externe wissenschaftliche Tätigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Sozialkompetenz, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Anleitung von Studierenden

Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten.

- a. Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung
- b. Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung)
- c. Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät
- d. Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement
- e. Darstellung der sozialen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5110 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 29. Jänner 2020**

GZ A 0006/1-2020

Am **IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft/USI** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent\*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsguppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.889,50 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2020
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Forschung im Bereich angewandte Trainingswissenschaft (im Bereich Spitzensport) mit Schwerpunktsetzung in Biomechanik, Digitalisierung oder Leistungsphysiologie; Entwicklung von sportartspezifischer Leistungsdiagnostik; Prüfung der Effizienz unterschiedlicher Trainingskonzepte unter besonderer Berücksichtigung von Belastung und Erholung
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Sportwissenschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse in Programmieren (z.B. R, Matlab, Data Mining, Big Data Analytic, etc.); Trainer\*innenausbildung in einer oder mehreren Sportarten; einschlägige Kompetenz in der Planung, Durchführung, Auswertung und Publikation von wissenschaftlichen Studien; englische Kompetenz in Wort und Sprache
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamgeist, selbständiges und proaktives wissenschaftliches Arbeiten, Flexibilität in Bezug auf Forschungsthemen



Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4884 gegeben.  
**Bewerbungsfrist bis 29. Jänner 2020**

GZ A 0007/1-2020

Am **IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent\*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.889,50 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2020
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag 8:00 – 17:00 Uhr (variabel, Nacht- und Wochenenddienstbereitschaft für die Standorte Salzburg und Linz)
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des IFFB Gerichtsmedizin; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden; die Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Humanmedizin und – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation; sichtbare wissenschaftliche Reputation, einschlägige Forschungs-, Lehr- und Prüfungserfahrungen; Obduktionserfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Facharzt für Rechts-/Gerichtsmedizin oder vor Abschluss; Erfahrung bei Gutachtenerstattung; Beratungstätigkeit für Justiz und Exekutive, Publikationstätigkeit in begutachtenden Zeitschriften
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: physische und psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität im Rahmen der Nacht- und Bereitschaftsdienste

Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:

- a. Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
- b. Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
- c. Konzepte für künftige Pläne in Forschung und Lehre und zum Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs;
- d. Überlegungen zu Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
- e. Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3800 gegeben.  
**Bewerbungsfrist bis 29. Jänner 2020**

### **nichtwissenschaftliche Stellen**

GZ A 0008/1-2020

Am **Fachbereich Geographie und Geologie** gelangt die Stelle **e. Sekretär\*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 997,30 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereich: allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben, selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit; Mitgestaltung von Lehrunterlagen und Manuskripten; Unterstützung bei Tagungsplanung und -organisation; Parteienverkehr
- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägiger Lehrabschluss oder abgeschlossene Handelsschule; sehr gute MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel, Power Point) sowie gute Rechtschreib- und Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Flexibilität, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Freude an der Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5244 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 29. Jänner 2020**

GZ A 0010/1-2020

An den **Zentralen Wirtschaftsdiensten, Gebäude und Technik**, gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter\*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.872,50 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30.09.2023
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Wechseldienst, Flexibilität wird erwartet
- Aufgabenbereich: Instandhaltung und Wartung der haustechnischen, insbesondere der elektrotechnischen und sicherheitstechnischen Anlagen; Sicherung des Hörsaalbetriebes und Veranstaltungsbetreuung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss; Lehrabschluss als Elektriker\*in, Elektrotechniker\*in, Mechatroniker\*in, Lüftungs- und Klimatechniker\*in, Veranstaltungstechniker\*in oder ähnliche Berufe
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, Flexibilität, Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, Kundenorientierung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6851 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 29. Jänner 2020**

### **121. Ausschreibung einer Gastprofessur für die Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts im Sommersemester 2020**

Am **Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft, Abteilung Kunstgeschichte**, wird für das Sommersemester 2020 eine **Gastprofessur** für die Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts ausgeschrieben:

Die Lehre umfasst acht Semesterwochenstunden, die wie folgt gegliedert sind:

Vorlesung 2-stündig

Proseminar 2-stündig

Seminar 3-stündig

Exkursion 1-stündig (eintägig)

Anforderungsprofil:

- Habilitation /habilitationsäquivalente Leistungen im Fach Kunstgeschichte
- Publikationen zum Gebiet der angebotenen Lehrinhalte
- Lehrerfahrung
- Abhaltung in deutscher oder englischer Sprache

Die Vergütung der Gastprofessur richtet sich nach den Qualifikationen des Bewerbers/der Bewerberin. Semester-Gesamtgehalt (inkl. Sonderzahlungen) beträgt pro Semesterstunde:

Lit.a.: 1.578,71

Lit.b.: 1.184,05

Reise- und Aufenthaltskosten, die durch die Lehrtätigkeit entstehen, müssen von den Bewerber\*innen getragen werden und können nicht separat vergütet werden. Der/die Gastprofessor/in hat im Durchschnitt 15 Unterrichtseinheiten pro Lehrveranstaltung abzuhalten.

Grundsätzlich können die Vorlesung und das Seminar wöchentlich oder 14-täglich abgehalten werden. Der/die Gastprofessor/in muss den Studienerfolg der Studierenden durch Prüfungen bzw. die Beurteilung schriftlicher Arbeiten feststellen.

Für die Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

1. Curriculum vitae
2. Verzeichnis der Publikationen, Lehrveranstaltungen und Forschungsprojekte
3. Kurzbeschreibung des Inhalts der Lehrveranstaltungen sowie der Methodik

Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Abteilung Kunstgeschichte: [Brigitte.Steiner@sbg.ac.at](mailto:Brigitte.Steiner@sbg.ac.at).

Die Bewerbungsunterlagen sind gesammelt in Form einer PDF-Datei ausschließlich per E-Mail bis spätestens **15. Jänner 2020** bei Brigitte Steiner ([Brigitte.Steiner@sbg.ac.at](mailto:Brigitte.Steiner@sbg.ac.at)) einzureichen.

Paris Lodron-Universität Salzburg  
Abteilung Kunstgeschichte  
Unipark – Erzabt-Klotz-Str. 1  
A-5020 Salzburg

---

### Impressum

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
Prof. Dr. Hendrik Lehnert  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 22. Jänner 2020

Redaktionsschluss: Freitag, 17. Jänner 2020

Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)

### Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber: Universität Salzburg,  
Kapitelgasse 4-6, 5020 Salzburg

Grundlegende Richtung: Amtliche Veröffentlichungen gemäß Universitätsgesetz 2002 (UG), BGBl. I Nr. 120/2002 idgF